



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
23. Sitzung des Ausschusses für Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.09.2025	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	17:52 Uhr	
Sitzungsort:	Johanniter Unfallhilfe	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Renate Prüß - SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Sandra Odendahl - SPD	nur öffentlichen Teil	
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Wolfgang Baasch - SPD		
Nil Gersdorf - CDU		
Delf Kröger - CDU		
Max Manegold - FDP		
Volker Nehrhoff - CDU	Vertretung für Fr. Akyurt	
Heiner Popken - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Balke	
Tobias Preß - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für Hr. Müller-Lornsen	
Burghard Speckmann - SPD	Vertreter für Fr. Gröschl-Bahr	
Bianca Szygula - LINKE & GAL	Vertretung für Hr. Müller	
Beiratsmitglieder		
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen		
Dr. Renate Schleker - Beirat für Senior:innen		
Verwaltung		
Daniel Blank - FBC FB 2		
Karin Claus - Soziale Sicherung	nur öffentlicher Teil	
Katja Elstner - 2.500 Soziale Sicherung	bis TOP 3.9; 16.50 Uhr	
Dr. Geurtz - 530 Gesundheitsamt	nur öffentlicher Teil	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben		

Beate Herrmann - 2.502 Personalrat SIE	nur öffentlichen Teil
Sabine Klawitter - Personalrat SIE	nur öffentlicher Teil
Isa Nieuhoff - Gesundheitsamt	nur öffentlichen Teil
Sandra Rickert - Stabsstelle Integration	nur öffentlicher Teil
Daniela Rummert - 2.000.2 Stabsstelle Integration	bis TOP 4.8 ; 17:25 Uhr
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	nur öffentlicher Teil
Dr. Julia Schiffner - 2.503 Gesundheitsamt	nur öffentlichen Teil
Achim Selk - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	ab TOP 4.1; 16.50 Uhr bis TOP 5.1, 17.39 Uhr
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Gert Wadehn - SeniorInnen-Einrichtungen	nur öffentlichen Teil
Matthias Schröder - SeniorInnen-Einrichtungen	nur öffentlichen Teil
Julia Nowack - 2.500 Soziale Sicherung	bis TOP 3.9; 16:50 Uhr
Protokollführung	
Gitte Timmermann - Soziale Sicherung	
Gäste	
Yonathan Arnold - Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	bis TOP 4.1; 17.05 Uhr
Aydin Candan - Forum für Migranten	nur öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Michelle Akyurt - CDU	- entschuldigt -
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	-entschuldigt -
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Katrin Funk - Die Fraktion	- entschuldigt -
Gabriele Gröschl-Bahr - SPD	- entschuldigt -
Beiratsmitglieder	
Manfred Bergmann - Beirat für Senior:innen	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1.1	Aktuelles aus dem Bereich Soziale Sicherung - Grundsicherung -	
3.1.2	Aktuelles aus dem Bereich Soziale Sicherung - Wohngeldbehörde -	
3.2	Anfrage AM Andreas Müller, Umsetzung des Wohnraumschutzgesetzes Schleswig Holstein	VO/2025/14463
3.3	Antwort auf die Anfrage von AM Prüß: Einsparungen beim Jobcenter	VO/2025/14216
3.4	AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Prüfungen von Pflegeheimen	VO/2025/14481
3.5	AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Wohnsituation im Wohnkomplex Klipperstraße	VO/2025/14509
3.6	AM Heiner Popken (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Entwicklung und Ausgestaltung der Leistungsangebote nach SGB IX im Hinblick auf den Sicherstellungsauftrag (§ 95 SGB) seit dem 1.1.2020 in Lübeck	VO/2025/14524
3.7	Präsentation Stand präventive Hausbesuche für Senior:innen	
3.8	Anfrage Frau Siegenbrink: Haushalt 2026	
3.9	Information vom Bereich Gesundheitsamt zur Frauensuchtberatungsstelle	
3.10	Information vom Bereich Gesundheitsamt zum Tag der seelischen Gesundheit	
4	Berichte	
4.1	Vorstellung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	
4.2	Priorisierung der Projekte für die soziale Wohnraumförderung für das Jahr 2026	VO/2025/14345

4.3	Integrationsorientierte Zuweisungen Modellkommune GKS HL	
4.4	Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck: Genehmigungserlass	VO/2024/13648-03
4.5	Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck: Genehmigungserlass	2024/13648-02-02
4.6	Ergänzungsbericht zum Bericht VO/2025/14311 Mehrgenerationenhaus Eichholz	VO/2025/14311-01
4.7	Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030: Ergebnisse des Folgeworkshops vom 07.09.2022 sowie ergänzende Priorisierungen	0/09309-01-01-01
4.8	Städtebauliche Gesamtmaßnahme Moisling - Beendigung des Quartiersmanagements und Neuausrichtung der Information, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung	VO/2025/14478
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Feststellung des Rechnungsergebnisses der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2024 und überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Senior:InnenEinrichtungen in 2025	VO/2025/14493
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
8.1	Sitzungstermine 2026	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit. Sie begrüßt im Besonderen Herrn Arnold von der Johanniter-Unfall-Hilfe und dankt ihm, dass die Sitzung in deren Räumen stattfinden kann.

Die Vorsitzende trägt vor, dass es folgende Änderungen zur Tagesordnung gibt:

TOP 4.6 ist zu vertagen, da der Bericht noch nicht vollständig ist

Frau Senatorin Steinrücke ergänzt, dass die Beantwortung der Fragen aus dem Hauptausschuss noch in den Bericht eingearbeitet werden sollen.

Die Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.
Der Ausschuss beschließt einstimmig die Vertagung von TOP 4.6.

Die Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.
Der Ausschuss beschließt einstimmig.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 10 bis 14 en bloc abstimmen: Der Ausschuss beschließt einstimmig die Zuordnung.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Teilnahme von Frau Timmermann, Herrn Blank sowie Frau Hartfuß im nichtöffentlichen Teil.

Die Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Heiner Popken mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2025

Herr Candan bemerkt, dass ein Fehler in der Anwesenheitsliste vorliegt. Herr Ilhan Isözen ist nicht vom Forum für Migrant*innen, sondern vom Haus der Kulturen. Dies ist über die Stammdaten bei der Bürgermeisterkanzlei zu korrigieren und wird von der Geschäftsführung veranlasst.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Vorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.
Der Ausschuss entscheidet einstimmig.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 **Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

zu 3.1.1 **Aktuelles aus dem Bereich Soziale Sicherung - Grundsicherung -**

Frau Claus berichtet, dass die Maßnahmen zur Gegensteuerung abgearbeitet werden und einige Erfolge zu verzeichnen sind, wie z.B. dass der Onlineantrag jetzt möglich ist. Dennoch ist die Lage nach wie vor schwierig.

Herr Dr. Grohmann erfragt, ob denn für diesen Bereich durch den Bürgermeister auch alle tarifrechtlich möglichen finanziellen Anreize ausgeschöpft werden.

Frau Senatorin Steinrücke berichtet, dass keine übertariflichen Zahlungen erfolgen.

Frau Siegenbrink informiert, dass dieses nicht unkompliziert umgesetzt werden kann und verweist auf die Darstellung von Frau Phillip im Hauptausschuss.

Weiter sprechen Frau Odendahl, Herr Speckmann und Herr Kröger.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.1.2 **Aktuelles aus dem Bereich Soziale Sicherung - Wohngeldbehörde -**

Frau Senatorin Steinrücke teilt mit, dass die Verwaltung einen Bericht zum aktuellen Stand erarbeiten wird, der zeitnah dem Ausschuss vorlegt wird.

Weiter sprechen Frau Siegenbrink, Frau Senatorin Steinrücke sowie Frau Claus zur mobilen Wohngeldberatung.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.2 **Anfrage AM Andreas Müller, Umsetzung des Wohnraumschutzgesetzes Schleswig Holstein Vorlage: VO/2025/14463**

Der Ausschuss wird voraussichtlich eine Antwort einer kommenden Sitzung bekommen.

Beschluss:

1. Welche Möglichkeiten bietet das Wohnraumschutzgesetz Schleswig-Holstein der Hansestadt Lübeck um Mieter:innen zu unterstützen?
2. Welche gesetzlichen oder strukturellen Hürden stehen einer konsequenten Umsetzung des Wohnraumschutzgesetzes Schleswig-Holstein durch die Hansestadt Lübeck entgegen?
3. Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Hansestadt Lübeck derzeit um bereits jetzt betroffene Mieter:innen kurzfristig zu unterstützen?

4. Wie kann die Hansestadt Lübeck bereits jetzt langfristig gegen Vermieter:innen vorgehen, die ihre Instandhaltungspflichten grob vernachlässigen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.3 Antwort auf die Anfrage von AM Prüß: Einsparungen beim Jobcenter
Vorlage: VO/2025/14216**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beschluss:

AM Prüß erbittet in der Sitzung des Ausschusses für Soziales am 04.03.2025 um eine Information des Jobcenters, welche Maßnahmen aufgrund der aktuellen Einsparungsmaßnahmen eingestellt werden müssen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Prüfungen von Pflegeheimen
Vorlage: VO/2025/14481**

Der Ausschuss wird voraussichtlich eine Antwort in einer der kommenden Sitzungen bekommen.

Frau Senatorin Steinrücke weist darauf hin, dass diese Anfrage sehr komplex ist und einen hohen Bearbeitungsaufwand verursacht. Die Erstellung einer Antwort wird daher einige Zeit in Anspruch nehmen.

Beschluss:

Laut Bericht des NDR vom 14.08.2025 (siehe Anlage) werden Pflegeheime in Schleswig-Holstein nicht überall regelmäßig kontrolliert, obwohl eine jährliche Kontrolle gesetzlich vor-

geschrieben ist. Gemäß Landesrechnungshof sind die Prüfquoten unzureichend, in Schleswig-Holstein fanden 2023 nur 62 % der vorgeschriebenen jährlichen Regelprüfungen statt, in 2024 72 %. Die kommunalen Wohnpflegeaufsichten sind für die Kontrollen stationärer Pflegeeinrichtungen und Wohngruppen der Eingliederungshilfe zuständig.

Hierzu folgende Fragen:

- Im NDR-Bericht ist angegeben, dass die Prüfquote in Lübeck 2023 nur 21 % betrug und in 2024 63 %. (24 von 38 stationären Pflegeeinrichtungen wurden geprüft) Ist diese Angabe richtig?
- In welchen 14 Einrichtungen wurde die vorgeschriebene Prüfung nicht durchgeführt?
- Weshalb werden die vorgeschriebenen Prüfungen nicht durchgeführt?
- Wonach wird entschieden, in welchen Pflegeheimen die Prüfungen durchgeführt werden und in welchen nicht?
- Wie intensiv wird geprüft? Werden auch einzelne Bewohner bei jeder Prüfung begutachtet oder nur bei konkretem Verdacht?
- Die Aufsicht muss auch Anlassprüfungen zum Beispiel nach Beschwerden von Angehörigen nachgehen:
 - a) Wie viele Beschwerden gab es in 2023 und wie viele in 2024?
 - b) Wie viele Anlassprüfungen wurden letztlich in diesen Jahren durchgeführt?
 - c) Wenn nicht allen Beschwerden nachgegangen worden ist: weshalb wurde diesen Beschwerden nicht nachgegangen? Wonach wird entschieden, ob Beschwerden nachgegangen wird oder nicht

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.5 AM Helmut Müller-Lornsen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Wohnsituation im Wohnkomplex Klipperstraße
Vorlage: VO/2025/14509**

Der Ausschuss wird voraussichtlich eine Antwort in einer der kommenden Sitzungen bekommen.

Beschluss:

1. Hat die Stadtverwaltung bereits eine Begehung des Wohnkomplexes in der Klipperstraße durchgeführt? Falls ja, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Ergebnis?
2. Wurden bereits Maßnahmen gemäß des Schleswig-Holsteinischen Wohnraumschutzgesetzes (SHWoSchG) zur Beseitigung der festgestellten Missstände eingeleitet? Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen und in welchem Stadium der Umsetzung befinden sich diese?

3. Falls bisher keine Maßnahmen ergriffen wurden: Plant die Verwaltung zeitnah eine Überprüfung der Wohnverhältnisse und gegebenenfalls die Einleitung entsprechender Schritte?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um kurzfristig eine Verbesserung der Wohnsituation für die betroffenen Mieterinnen und Mieter zu erreichen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.6 AM Heiner Popken (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Entwicklung und Ausgestaltung der Leistungsangebote nach SGB IX im Hinblick auf den Sicherstellungsauftrag (§ 95 SGB) seit dem 1.1.2020 in Lübeck
Vorlage: VO/2025/14524

Der Ausschuss wird voraussichtlich eine Antwort in einer der kommenden Sitzungen bekommen.

Beschluss:

1. Wie viele Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen wurden seit dem 1. Januar 2020 im Raum Lübeck gemäß SGB IX abgeschlossen?
2. In welchen Leistungsbereichen (z. B. Wohnen, Tagesstruktur, Assistenz, ambulante und stationäre Angebote) bestehen aktuell Leistungsvereinbarungen?
3. Gibt es Versorgungsbereiche, in denen derzeit kein bedarfsgerechtes Leistungsangebot existiert? Falls ja, welche Maßnahmen sind vorgesehen, um diese Lücken zu schließen?
4. Welche Verfahren, Prüfmechanismen oder Indikatoren werden eingesetzt, um die Qualität und Bedarfsdeckung dieser Leistungsangebote regelmäßig zu überprüfen? Wie wird sichergestellt, dass die Erkenntnisse der Gesamtplanung in der Strukturplanung berücksichtigt werden (§ 95 S. 3 SGB IX)?
5. In welcher Form unterstützt das Land Schleswig-Holstein die Stadt Lübeck bei der Umsetzung des Sicherstellungsauftrags (§ 94 Abs. 3 SGB IX)?
6. Welche aktuellen Herausforderungen bestehen bei der Leistungserbringung im Raum Lübeck und welche Maßnahmen sind zur Bewältigung geplant?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.7 Präsentation Stand präventive Hausbesuche für Senior:innen

Frau Claus berichtet über die präventiven Hausbesuche anhand einer Power-Point-Präsentation.

Hierzu sprechen Frau Siegenbrink, Frau Dr. Schleker und Frau Prüß.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.8 Anfrage Frau Siegenbrink: Haushalt 2026

Frau Siegenbrink erfragt wie in Bezug auf den Haushalt die offenen Fragen besprochen oder geklärt werden können.

Frau Senatorin Steinrücke schlägt vor, die Fragen schriftlich einzureichen und bemüht sich um einen Ersatztermin für die Aussprache mit den sozialpol. Sprechern der Fraktionen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.9 Information vom Bereich Gesundheitsamt zur Frauensuchtberatungsstelle

Frau Dr. Schiffner teilt hierzu mit, dass im Jahresbericht 2024 der AWO die Frauensuchtberatungsstelle noch beschrieben wird, gefördert mit Landesmitteln der LVGF-SH. Zum Ende 2024 wurde die frauenspezifische Suchtberatung laut AWO-Bericht beendet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.10 Information vom Bereich Gesundheitsamt zum Tag der seelischen Gesundheit

Zum politischen Auftrag „Organisation eines Tages zur seelischen Gesundheit“ teilt das Gesundheitsamt durch Frau Dr. Schiffner entsprechende Postkarten aus. Der Tag der seelischen Gesundheit findet am 14.10.25 von 14-18 Uhr im Übergangshaus statt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Vorstellung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Herr Arnold begrüßt den Ausschuss in den Räumen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und stellt anhand eine Power-Point-Präsentation die Arbeit und Einsatzbereiche der Johanniter vor.

Es wird vereinbart die ppp dem Protokoll beizufügen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4.2 Priorisierung der Projekte für die soziale Wohnraumförderung für das Jahr 2026
Vorlage: VO/2025/14345**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Kenntnisgabe der Vorhabenliste für 2026

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.3 Integrationsorientierte Zuweisungen Modellkommune GKS HL

Frau Rickert berichtet anhand eine Power-Point-Präsentation, die dem Ausschuss bereits im Vorfeld zugegangen ist.

Frau Elstner verlässt die Sitzung (17.10 Uhr).

Hierzu sprechen Frau Gersdorf und Frau Rummert.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4.4 Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck:
Genehmigungserlass
Vorlage: VO/2024/13648-03**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Das Schreiben der Kommunalaufsicht zum Wirtschaftsplan 2025 der SIE wird in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4.5 Erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck: Genehmigungserlass
Vorlage: 2024/13648-02-02**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Der Genehmigungserlass des ersten Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2025 der SIE VO/2024/13648-02 wird zur Kenntnis gegeben.

Gemäß § 97 Absatz 1 in Verbindung mit § 85 Absatz 2 und § 84 Absatz 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck am 24.07.2025 beschlossene erste Nachtragswirtschaftsplan der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Wirtschaftsjahr 2025 (VO/2024/13648-02) genehmigt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4.6 Ergänzungsbericht zum Bericht VO/2025/14311 Mehrgenerationenhaus Eichholz
Vorlage: VO/2025/14311-01**

vertagt

Beschluss:

Berichtsauftrag aus VO/2024/13683-02

„Bezüglich der Finanzierungslücke bei der städtischen Förderung für das Mehrgenerationenhaus Lübeck-Eichholz wird die Verwaltung gebeten, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Februar 2025 einen Bericht vorzulegen, der Vorschläge zur auskömmlichen Finanzierung aufzeigt.“

Der dazu erstellte Bericht VO/2025/14311 wurde am 22.07.2025 im Hauptausschuss behandelt. Die dabei zur finanziellen Situation des MGH aufgeworfenen Fragen sollen nun mit dieser Ergänzung wie folgt eingehender erläutert werden:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Ausschuss beschließt die Vertagung.

**zu 4.7 Folgerungen aus Pflegebedarfsplanung 2017-2030: Ergebnisse des Folgeworkshops vom 07.09.2022 sowie ergänzende Priorisierungen
Vorlage: 0/09309-01-01-01**

Hierzu sprechen Frau Siegenbrink, Herr Wadehn, Herr Kröger und Frau Claus.

Frau Rummert verlässt die Sitzung (17.19 Uhr)
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Mit VO/2020/09309 in der Bürgerschaft vom 24.09.2020 wurde die Verwaltung wie folgt beauftragt:

„Der Bürgermeister wird aufgefordert, aus den Ergebnissen der ‚Pflegebedarfsplanung 2017-2030‘, hier: Handlungsfelder, den Bereich Soziale Sicherung anzuweisen, einen Folgeworkshop zu den Konsequenzen der Pflegebedarfsplanung zu veranstalten. Zu dieser Veranstaltung sollen neben den Vertreter:innen der Bürgerschaftsfraktion, relevante Verwaltungsakteure im Bereich der Pflege sowie alle für die Pflege in der Hansestadt Lübeck relevanten Vereine, Verbände, Träger und Akteure eingeladen werden. Am Ende sollte eine konkrete Liste der priorisierten Ziele für Handlungsaufgaben der Hansestadt Lübeck vorliegen.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X

	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.8 Städtebauliche Gesamtmaßnahme Moising - Beendigung des Quartiersmanagements und Neuausrichtung der Information, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung
Vorlage: VO/2025/14478

Hierzu sprechen Frau Siegenbrink, Herr Selk und Frau Prüß, die bedauernd feststellt, dass immer zuerst im sozialen Bereich die Kürzung vorgenommen werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis..

Beschluss:

Die veränderten Rahmenbedingungen in der Städtebauförderung in Schleswig-Holstein stellen die teilnehmenden Kommunen vor große Herausforderungen. Durch die Novellierung der Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein zum 01.01.2026 werden Förderatbestände und -quoten angepasst, die u. a. die Durchführung von Quartiermanagements, Öffentlichkeitsarbeit und den Verfügungsfonds betreffen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Feststellung des Rechnungsergebnisses der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2024 und überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Senior:InnenEinrichtungen in 2025
Vorlage: VO/2025/14493

Hierzu sprechen Frau Siegenbrink und Herr Blank.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Vorlage.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einer Bilanzsumme von € 25.080.321,16, einem Jahresfehlbetrag von € 4.474.012,13 - verteilt auf € 32.722.856,76 Erträge sowie € 37.196.868,89 Aufwendungen - und einem Bilanzverlust von € 4.468.470,21 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust 2024 in Höhe von € 4.468.470,21 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.
3. Der ursprüngliche Haushaltsansatz für den Ausgleich des Bilanzverlustes 2024 der SIE im städtischen Haushalt 2025 beträgt 2.986.700 € und ist nicht ausreichend. Daher wird in dem nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto gem. § 82 Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
315201000.5315000	Senior:InnenEinrichtungen, Zusch. an verb. Untern.	2025	1.481.800,00 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
315501000.4481000	Soz. Einricht. Aussiedler:innen und Ausländer:innen – Erträge aus Kosten-erst. Land	2025	1.481.800,00 €

Erläuterung zur Deckung:

Mehrerträge in dem genannten Produkt ergeben sich durch eine Kostenerstattung des Landes im Kontext Notunterkünfte, die auf eine Antragsstellung seitens der HL aus dem Jahr 2022 zurückgeht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gem. der Vorlage zu beschließen.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Sitzungstermine 2026

Frau Timmermann kündigt an, dass die neuen Sitzungstermine festgelegt wurden und am nächsten Tag an die Ausschussmitglieder versandt werden. Es wird um Rückmeldungen gebeten, wenn relevante Terminüberschneidungen auffallen, da ggf. eine dann eine Verlegung geprüft werden könnte.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 17:48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 17:50 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:52 Uhr.

Lübeck, den 16. Oktober 2025

Frau Renate Prüß
Vorsitzende/r

Gitte Timmermann
Protokollführung